

Kinostarts: Neue Dokumentarfilme im Kino

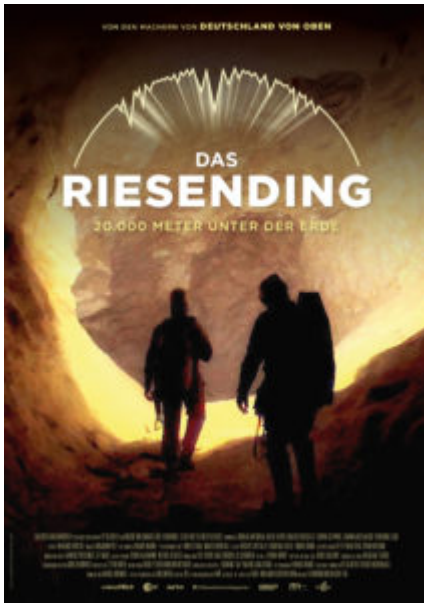
Nach langer Corona-Pause können die Kinos endlich wieder ihre Türen öffnen. Diese Woche starten gleich sechs sehenswerte Dokumentarfilme. Zu sehen ist unter anderem „Courage“, der die Proteste in Belarus thematisiert.

Courage



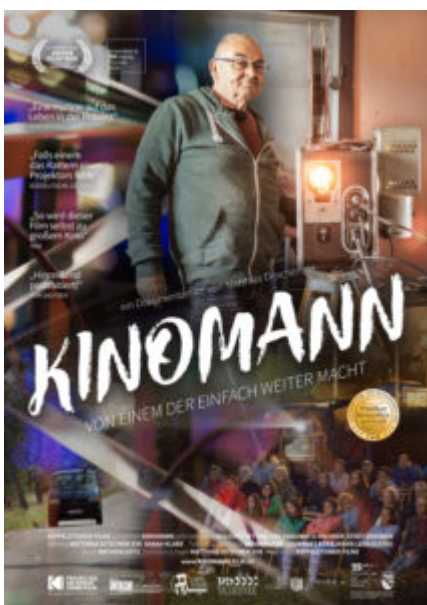
Maryna, Pavel und Denis sind Mitglieder einer Untergrund-Theatergruppe in Minsk. Während der Präsidentschaftswahl 2020 kommt es in ganz Belarus zu friedlichen Protesten für mehr Meinungsfreiheit und Demokratie, an denen auch die drei Freunde teilnehmen. Dort entkommen sie nur knapp davon, verhaftet zu werden. Der Dokumentarfilm „Courage“ begleitet die drei.

Das Riesending – 20.000 Meter unter der Erde



Tief unter der Erde unterhalb des Bergmassivs Untersberg im Berchtesgadener Land befinden sich kilometerlange Labyrinth. Eine Legende besagt, dass in den dortigen Höhlen Karl der Große und Barbarossa auf ihre Auferstehung warten. Die Begehung zählt als eine der schwierigsten Höhlentouren der Welt. Die Riesending-Schachthöhle ist zudem die bekannteste Deutschlands. Filmemacher Freddie Röckenhaus und sein Team begeben sich tief unter die Erde zu einer Expedition.

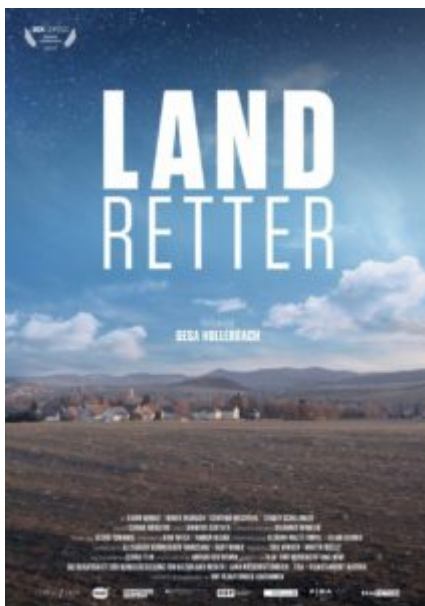
[Kinomann](#)



Helmut Göldner fing bereits im Alter von 15 Jahren an, Kino zu

machen. Fasziniert von Filmrollen und Projektoren macht er es sich seitdem zur Aufgabe, das Kino dort hinzubringen, wo es eigentlich kein Kino gibt. Seine Frau und seine Tochter stehen ihm dabei zur Seite. Mittlerweile ist der „Kinomann“ 75 Jahre und feiert somit sein 60. Kinojubiläum. Filmemacher Matthias Ditscherlein begleitet den Filmvorführer bei seiner Arbeit.

Landretter



Dörfer stehen für die für Tradition, Natur und Ruhe. Doch in Deutschland werden sie immer kleiner und seltener. Schulen und Geschäfte schließen und die Einwohner müssen in die nächst größere Stadt dafür fahren. Einige Bürger haben nun beschlossen, dagegen vorzugehen und für ihre Dörfer zu kämpfen. Vier Menschen aus unterschiedlichen Gegenden und deren Schicksale werden in „Landretter“ begleitet.

Vor mir der Süden



Der Dichter und Publizist Pier Paolo Pasolini umrundete vor rund 60 Jahren in seinem Fiat die italienische Küste. Die Bilder und Texte, die seine Reise dokumentierten, sind ein Zeugnis der damals anfangenden Globalisierung. Filmemacher Pepe Danquart macht sich sieben Wochen lang auf die Spuren Pasolinis, um einzufangen, wie sich die Orte und Landschaften in all der Zeit verändert haben.

Together Free



Val und Kristin wohnten viele Jahre ihrer Studentenzeit zusammen. Nun sollen sich die Wege der besten Freundinnen

treffen und die beiden beschließen, noch einmal ein Abenteuer zusammen zu erleben. In 28 Tagen wollen sie durch das Himalaya-Gebirge wandern. Ihre Reise halten die beiden mit der Kamera fest.